

30. August bis 5. September

Distrikt Reutlingen

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen.
(Jesaja 42,3)

Eine von vielen kleinen Leuchten

Ich schaue in das Teelicht und sehe nur noch einen glimmenden Docht. Das wird nix mehr: Ausdrücken, raus damit, ein neues rein! Jetzt ist es wieder schön. Gott schaut auf unseren Planeten und sieht, wie lieblos wir miteinander umgehen. Sieht, wie oft Egoismus regiert. Sieht, wie wir – im wahrsten Sinne des Wortes – verbrannte Erde hinterlassen. Das wird nix mehr: Ausdrücken, raus damit, neue Geschöpfe rein? Wie gut könnte ich Gott verstehen, wenn er so über die Welt und auch über mich denken würde. Wie gut könnte ich verstehen, wenn er die Menschen gegen eine echte Krone der Schöpfung austauschen würde. Eine, die wirklich nach seinem Willen lebt und ihrer Verantwortung gerecht wird. Schließlich hatte Gott nun wirklich lange genug Geduld mit uns.

„Er selbst wird nicht verlöschen und nicht zerbrechen, bis er auf Erden das Recht aufrichte.“ (Jesaja 42,4)

Was für eine Botschaft! Gottes Geduld ist nicht totzukriegen, nicht durch mich, nicht durch uns, nicht einmal durchs Kreuz.

Gottes Geduld endet einfach nicht, weil er uns bedingungslos liebt.

Wenn Gott so viel Geduld hat, dann möchte ich selber ungeduldiger werden. Ich möchte, dass Gott mich verändert. Ich sehne mich danach, dass Gott mein Licht leuchten lässt und ich eine von vielen kleinen Leuchten im Lichtermeer Gottes sein darf.

Superintendent Tobias Beißwenger
Kontakt: tobias.beisswenger@emk.de

ICH DANKE

- für Gottes unendliche Geduld.
- für Menschen, die Gottes Licht in dieser Welt leuchten lassen.
- für alle, deren Geduldsfaden nicht reißt.

ICH BETE

- für Menschen, die unter dem Egoismus und der Ungerechtigkeit anderer leiden.
- für unsere geschundene Schöpfung.
- für Menschen, die nicht mehr an die Liebe und Geduld Gottes glauben können.
- für alle, die unter dem Coronavirus leiden.
- für unsere Kirche, die in diesen besonderen Zeiten vieles nicht machen kann, wie sie gerne möchte.

ICH BITTE

- dass Gott mich ungeduldig macht und ich mich nach Veränderung sehne.
- für unsere Kirche, dass wir dort sein können, wo Gott uns braucht.

Distrikt Reutlingen

Der Distrikt Reutlingen der Evangelisch-methodistischen Kirche erstreckt sich vom Allgäu im Süden bis in den Nordschwarzwald im Norden und vom Hochschwarzwald im Westen bis nach Heidenheim an der Brenz im Osten. In dieser Region befinden sich 27 Bezirke mit 57 Gemeinden und rund 7500 Gliedern und Angehörigen. Geleitet wird der Distrikt von Superintendent Tobias Beißwenger. Die Superintendentur befindet sich in St. Georgen im Schwarzwald.

Kontakt:

Distrikt Reutlingen
Superintendentur
Superintendent Tobias Beißwenger
Tannenweg 3
78112 St. Georgen

Telefon: 07724 8598261
distrikt.reutlingen@emk.de